

# motionexpo/ClassicCarConvention 2026 in Graz

Die motionexpo in Graz ging 2026 in ihre 5. Runde und feierte ein kleines Jubiläum. Nach mehr als 21.000 Besucher/innen im Vorjahr präsentierte sie sich erneut als umfassendste Mobilitätsplattform Österreichs – und versprach auch 2026 eine Fahrzeugmesse der Superlative. Mehr als 100 Aussteller/innen und rund 450 Fahrzeuge zeigten auf mehr als 18.000 m<sup>2</sup> in 3 Hallen und dem Freigelände ihre neuesten Mobilitätslösungen. Die motionexpo verbindet mit ihren Ausstellungsbereichen Neuwagen, Motorräder, E-Bikes,

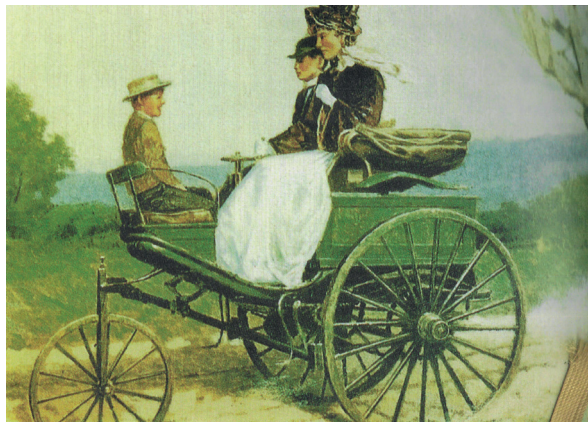
Technologie, Classic Cars, Racing sowie Fahrzeug und Freizeit und sorgte für zahlreiche Neuvorstellungen und Highlights, nicht nur bei den Marken und Herstellern, sondern auch für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Mobilität.

**Durch die souveräne und professionelle Moderation von Oliver Zeisberger (r.) war die Reise der Bertha Benz auch 138 Jahre danach ein mehr als spannendes Ereignis. (l.) Mag. Wolfgang Kreil-Ouschan, MB-Club Österreich, und Komm.Rat Franz Steinbacher**



## Zwei Jubiläen 2026: 140 Jahre Automobil und 100 Jahre Daimler Benz AG

Das Jahr 2026 ist ein Jubiläumsjahr für uns alle. Vor 140 Jahren wurde das Automobil geboren. Mit diesem Geburtstag feiern wir den bewegendsten technischen Fortschritt der Geschichte, und das im zweifachen Sinne des Wortes. Das Auto hat uns alle mobil gemacht. Gottlieb Daimler und Karl Benz hatten über viele Jahre, völlig unabhängig voneinander, an der Erfindung eines motorisierten Straßenfahrzeugs gearbeitet. Im Jahr 1886 traten sie beide, fast zur gleichen Zeit, mit dem Erfolg ihrer Arbeit ans Licht der Öffentlichkeit. Daimler konnte seine vierrädrige Motorkutsche präsentieren, Benz seinen dreirädrigen Patent-Motorwagen. Der schwarze Freitag, am 29.10.1929, traf dann die gesamte Weltwirtschaft. Von 86 deutschen Automobilfabriken im Jahr 1923 waren 1931 nur noch 26 da. In dieser anhaltenden Absatzkrise taten die Verantwortlichen bei Daimler und Benz das Vernünftige: die potentesten und kompetentesten Automobilhersteller Deutschlands schlossen sich zur Daimler-Benz AG zusammen. Das war im Juni 1926, also vor 100 Jahren. Zwei Starke, Ebenbürtige vereinigten sich – wozu freilich jeder über seinen Schatten springen musste.



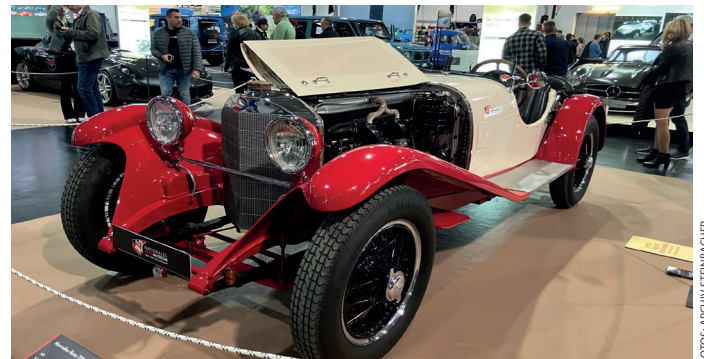
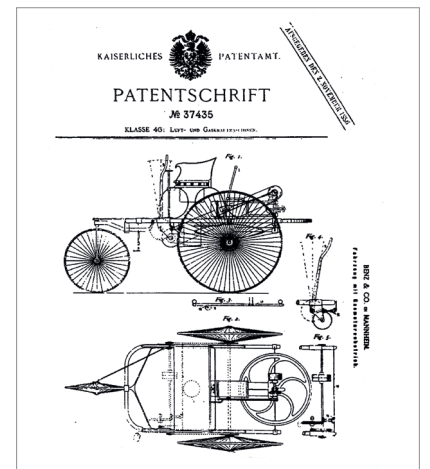
Aus Eigenständigkeit und Rivalität musste erst ein neues WIR-Gefühl entstehen.

### Die erste Langstreckenfahrt mit einem Motorfahrzeug, August 1888.

Frau Bertha Benz „stahl“ sich eines frühen Sommerferienmorgens im Jahr 1888, als ihr Mann noch schlief, den Patent-Motorwagen aus der Mannheimer Werkstatt. Gemeinsam mit ihren 15- und 13jährigen Söhnen Eugen und Richard rollte sie ihn zum Hoftor hinaus und startete zu einem heimlichen Ausflug. An jeder Steigung blieb der Wagen stehen und musste geschoben werden. Es war längst dunkel, als sie ihn Pforzheim anlangten.

Sie schickten Vater Benz ein Telegramm, bevor sie am nächsten Tag die Heimfahrt antraten. Erst viel später wurde ihnen klar, dass

dies ein tollkühnes Unternehmen gewesen war – und nebenbei die erste Langstreckenfahrt der Welt mit einem Motorfahrzeug. **fs**



Der Mercedes-Benz SSK „Super-Sport-Kurz“ war in den 20er und 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts einer der erfolgreichsten Rennsportwagen der Welt. Unter der Werksbezeichnung „WS06“ wurden zwischen 1928 und 1932 lediglich 33 Fahrzeuge gebaut.